



Anlage 1

Bielefeld

**Weiterentwicklung der
Wohnungslosenhilfe**

**Februar
2024**

Stadt Bielefeld
Dezernat für Soziales und Integration

Wohnungsloseneinrichtungen – status quo



- Übergangswohnheime für obdachlose Menschen:
 - Kreuzstraße (65 Sollplätze / Männer)
 - Teichsheide (31 Sollplätze / Frauen)
 - Heckstraße (62 Sollplätze / Familien)

- Übergangswohnheim für Menschen in besonderen Lebenslagen
 - Ernst-Rein-Straße (34 Sollplätze / Männer und Frauen)

- Tagesaufenthalt „Kava“
 - Notwendiger Baustein der Wohnungslosenhilfe, um tagsüber Schutz zu bieten

Handlungsbedarf

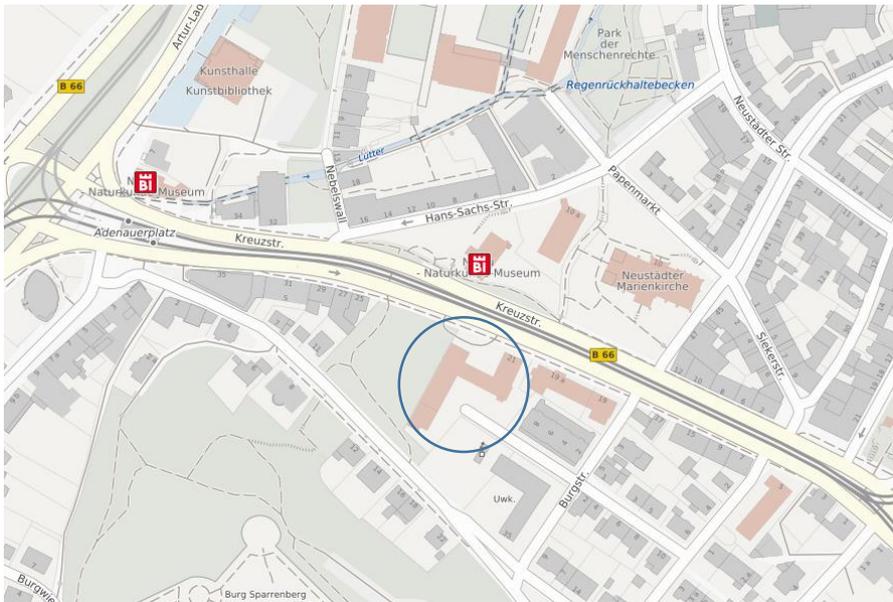
- Die Zahl der wohnungslosen Menschen in den städt. Übergangsheimen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen (2020: 239 Menschen auf 416 Menschen in 2023). Dieser Trend wird sich wegen der Wohnungsmarktsituation fortsetzen.
- Zur Entlastung der Übergangwohnheime für Männer und Frauen sind weitere Plätze zu schaffen. Die Belegung läuft saisonal an ihre Grenzen.
- Bei erreichter Vollbelegung ist eine differenzierte, bedarfsgerechte Belegung kaum möglich.

Handlungsbedarf

- In der Wohnungslosenhilfe finden sich mehr Menschen mit multiplen Problemlagen und psychischen Erkrankungen, der Bedarf an „Nischenplätzen“ steigt.
- Die Substanz der Wohncontainer am Standort Ernst-Rein-Str. wird marode. Der Instandhaltungsaufwand steigt, die Suche nach einer Alternative gestaltet sich schwierig.
- Die Immobilie des Tagesaufenthaltes KAVA bedarf einer grundlegenden Sanierung.
- Der angespannte Wohnungsmarkt erhöht den Bedarf, erschwert zugleich die Suche und Akquise weiterer Objekte.

Perspektive Alt-Lutherstift

Lage:



- Kreuzstraße 21
- Pflegeeinrichtung bis Herbst 2023 mit seinerzeit rd. 80 Pflegeplätzen
- rd. 3.500 m²
- überwiegend Einzelzimmer
- diverse Funktionsräume
- großer Gemeinschaftsraum
- geschütztes Außengelände
- gute Erreichbarkeit
- am Rande der Altstadt
- im B-Plan für soziale Zwecke ausgewiesen

Überlegungen zur Nutzung - Bausteine

- Ca. 45 Notschlafplätze zur Entlastung der Einrichtungen an der Kreuzstr. und Teichsheide
- Ca. 35 Plätze als Ersatz für die Einrichtung an der Ernst-Rein-Str.
- Tagesaufenthalt als Ersatz für die Einrichtung an der Kavalleriestr. mit großzügiger Außenaufenthaltsfläche
- Beratungsangebote

Überlegungen zur Nutzung - Konzept

- Integrierte Wohnungsloseneinrichtung mit diversen Bausteinen
- 24/7- Präsenz geplant
- voraussichtlich als Kooperationsmodell mit mehreren Beteiligten (Stadt – Heimbewirtschaftung – Betreiber)
- differenzierte Unterbringungsstandards möglich
- Sensibler Umgang mit den Belangen der Nachbarschaft

- Die Immobilie bringt eine ideale bauliche Struktur mit und bietet damit gute Voraussetzungen für die Bedarfe und Herausforderungen der Wohnungslosenhilfe. Das Raumkonzept muss nur in Teilen angepasst werden.
- Mit der Aufgabe etlicher kleinerer Standorte ergeben sich Synergieeffekte
 - bei der Bewirtschaftung
 - auch beim Sicherheitsdienst
 - der sozialarbeiterischen Betreuung.

Weiteres Verfahren

- Einstieg in eine konkretisierende Planung
 - fachliche Belange zur Nutzungskonzeption
 - technische bzw. bauliche Belange zur Baugenehmigung
- weitere Gespräche mit dem Eigentümer zur Konkretisierung der vertraglichen Bedingungen
- Entscheidung über das Projekt